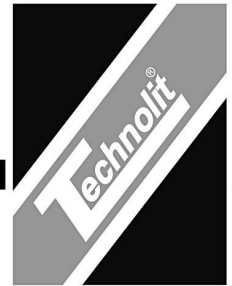


SICHERHEITSDATENBLATT MATERIAL SAFETY DATA SHEET

Der Werkstattexperte



Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 11.02.2009

überarbeitet am: 11.02.2009

Seite 1/4

Nano Glas und Keramik

Art.-Nr.: 920001/-002

Technolit® GmbH

Industriestraße 8
36137 Großenlüder

Telefon: 0 66 48/69-0
Fax: 0 66 48/69-5 69

info@technolit.de

http://www.technolit.de



Zertifikat-Reg.-Nr. 017345 QM/UM-System

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000
DIN EN ISO 14001:2005

Schweißfachbetrieb nach DIN 18 800, Teil 7

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Nano Glas und Keramik
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Reinigungsmittel für die berufsmäßige Verwendung in Gewerbe und Industrie.

Firma: Technolit GmbH
Industriestr. 8 36137 Großenlüder
Telefon: +49 (0) 6648 / 69-0 Fax: +49 (0) 6648 / 69-569
Qualitätssicherung E-Mail: info@technolit.de
Auskunftgebender Bereich: Mo. - Do.: 7.15 – 16.00 Uhr / Fr. 7.15 – 14.00 Uhr
Notfallauskunft: Tel.: +49 (0) 6648 / 69-0
Giftnotruf Berlin: Tel.: +49 (0) 30 / 19240

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: F Leichtentzündlich.
Xi Reizend.
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: R 11 Leichtentzündlich.
R 36 Reizt die Augen.
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Weitere Angaben: ---

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung):

Beschreibung: Wässrige Lösung aus Alkoholen und modifizierten Nano-Partikeln.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:
64-17-5	200-578-6	Ethanol	> 88 %	F	11-36-67

Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten:

CAS-Nr.:	EINECS-Nr.:	Bezeichnung:	Gew.-%:	Symbol(e):	R-Sätze:

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der aufgeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidung entfernen.
Nach Einatmen: Frischluftzufuhr.
Nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartien gründlich abwaschen: mit viel Wasser und Seife.
Nach Augenkontakt: Augen sofort ausgiebig (15 Minuten) bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen). Erbrechen vermeiden. Nach Verschlucken sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzthilfe.
Nach Verschlucken:

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Vom Brand betroffene Behälter mit Sprühwasser kühlen und, wenn möglich, ausräumen. Produkt ist brennbar, nicht mit direktem Wasserstrahl löschen.
Ungeeignete Löschmittel: Keine Einschränkungen bei Löschmitteln.
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: ---

Besondere Schutzausrüstung: ---
 Zusätzliche Hinweise: ---

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
 Umweltschutzmaßnahmen: Kleine Mengen können mit Wasser fortgespült werden, größere Mengen einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.
 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: ---
 Zusätzliche Hinweise: ---

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:
 Hinweise zum sicheren Umgang: ---
 Hinweise zum Brand- u. Explosionsschutz: ---
 Weitere Hinweise: ---
 Lagerung:
 Anforderung an Lagerräume und Behälter: ---
 Zusammenlagerungshinweise: ---
 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Brandklasse: B (brennbare flüssige Stoffe) Behälter dicht geschlossen halten.
 VCI-Lagerklasse: 3F
 Bestimmte Verwendungen: Reinigungsmittel für die berufsmäßige Verwendung in Gewerbe und Industrie. (Siehe Etikett)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
 Begrenzung und Überwachung der Exposition: ---

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	AGW:
64-17-5	Ethanol	500 ml/m ³ (ppm) 960 mg/m ³

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte MAK:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:	MAK :
64-17-5	Ethanol	1900 ml/m ³ (ppm) 1000 mg/m ³

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Tabellen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Atemschutz:

Handschutz:

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und- menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
 Direkten Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

 Schutzhandschuhe. (z.B. aus Butylkautschuk / > 480 min.)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Körperschutz:

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: Flüssigkeit

Farbe: farblos

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt / Schmelzbereich:

Wert/Bereich

Einheit

Methode

Siedepunkt / Siedebereich:

n.b.

Flammpunkt:

15

°C

Zündtemperatur:

n.b.

Selbstentzündlichkeit:	n.b.
Explosionsgefahr:	---
Explosionsgrenzen: untere:	n.b.
obere:	n.b.
Dichte bei 20°C:	n.b.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Löslich
Löslichkeit in organischen Lösemitteln (20°C):	Nicht löslich in unpolaren organischen Lösungsmitteln.
pH-Wert bei 20°C:	ca. 5

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	---
Zu vermeidende Stoffe:	Nicht mit Oxidationsmitteln vermischen.
Gefährliche Reaktionen:	---
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	---
Zusätzliche Hinweise:	Keine Instabilitäten bekannt bei sachgemäßer Anwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC ₅₀ -Werte:		
Komponente:	Art:	Wert:
Alle Angaben für reines Ethanol. Daten zu dieser Zubereitung sind nicht bekannt.	Oral LD ₅₀	4400-5500 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

An der Haut / am Auge: ---

Sensibilisierung: ---

Toxikologische Prüfung: ---

Erfahrungen aus der Praxis: ---

Zusätzliche toxikologische Hinweise: Die toxikologische Einstufung der Zubereitung wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Nach Erwartung des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

12. Umweltspezifische Angaben

Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität:		
Komponente:	Art:	Wert:

Mobilität:

Persistenz und Abbaubarkeit: ---

Bioakkumulationspotential: ---

Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdend

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften: ---

Zusätzliche Hinweise: Daten zu dieser Zubereitung sind nicht bekannt.

13. Entsorgungshinweise

Produkt:

Empfehlung: Kleine Mengen können auch mit viel Wasser verdünnt und fortgespült werden.

Abfallschlüssel-Nummer: ---

Ungereinigte Verpackung:

Empfehlung: Recycling zuführen. Gebinde nicht mit Fremdstoffen befüllen!

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID und GGVS:

ADR/RID-GGVSE Klasse:	3
Klassifizierungscode:	F1, Faktor 3
Un-Nr.:	1170
Kemlerzahl:	33
Verpackungsgruppe:	II
Technische Versandbezeichnung:	33/1170 Ethanol, Lösung
Seeschifftransport IMDG/GGVSee:	---
Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:	---
Transport / weitere Angaben:	---

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG(EEC)-Richtlinien:

Kennzeichnungspflichtig.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

F - Leichtentzündlich.

Xi – Reizend.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Enthält: Ethanol

R-Sätze:

R 11 Leichtentzündlich.

R 36 Reizt die Augen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 7 Behälter dicht geschlossen halten.

S 16 Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen.

S 36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Nationale Vorschriften:

Sicherheitsbeurteilung: Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Klassifizierung nach Betriebssicherheits-

verordnung (BetrSichV):

Klassifizierung:

B (nach früherer VbF)

Technische Anleitung Luft (TA-Luft):

Fällt nicht unter die TA-Luft.

VOC:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS): schwach wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne von Haftungs- und Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind bzw. dass Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Punkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte Übernahme von Angaben aus unseren Sicherheitsdatenblättern in der alleinigen Verantwortung des Empfängers liegen.

Wir verweisen auf unser Schutzbrillen- und Schutzhandschuhprogramm.

Nur für gewerbliche Anwendung – kein Publikumsprodukt.

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

Diese(r) R-Satz/Sätze gilt/gelten nur für den/die Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht immer die Einstufung der Zubereitung an:

R 11 Leichtentzündlich.

R 36 Reizt die Augen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Reglement internationale concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the „International Air Transport Association“ (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the „International Civil Aviation Organization“ (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

MAL-Code: Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)

LC₅₀: Lethal concentration, 50 percent

LD₅₀: Lethal dose, 50 percent

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblattes werden alle vorhergehenden Sicherheitsdatenblätter für dieses Produkt ungültig.

Dieses SDB entspricht formal der EG-Verordnung Nr. 1907/2006.

Inhaltliche Angaben, die nach dieser Verordnung notwendig sind/werden, werden in der vorgegebenen Zeit und nach Kenntnis der erforderlichen Informationen nachgetragen bzw. ergänzt.